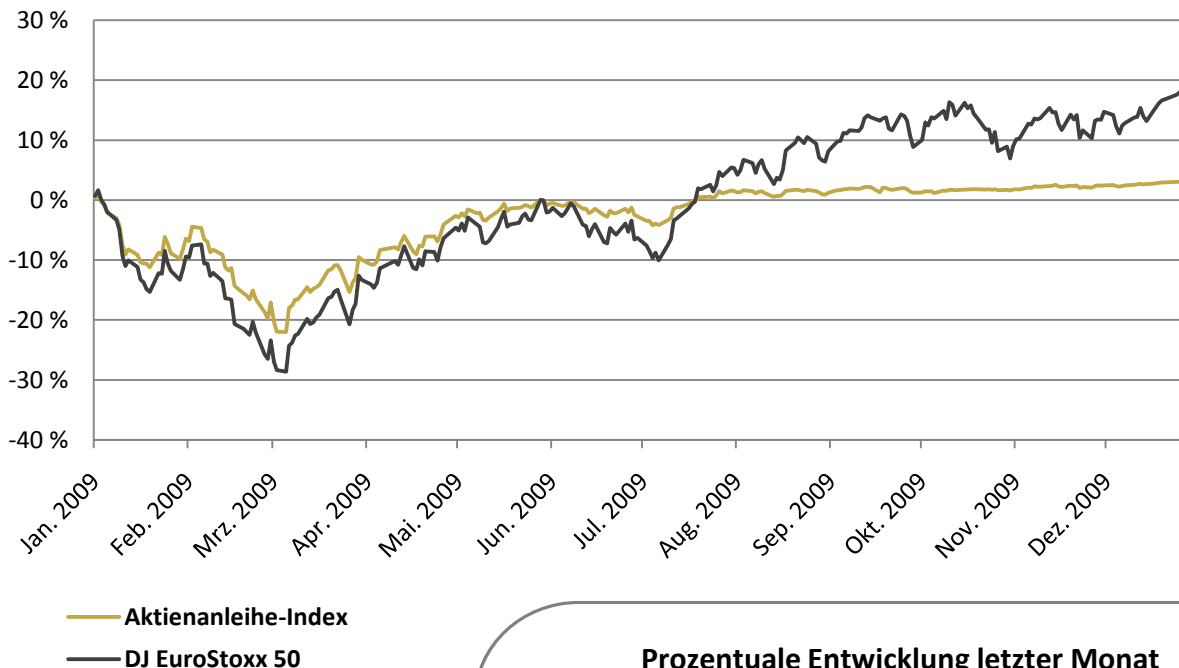


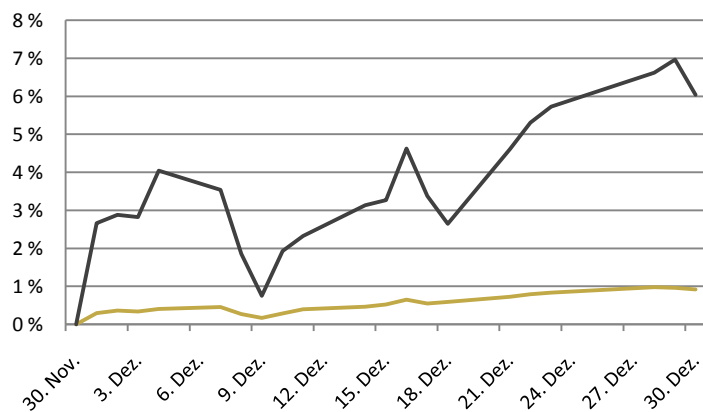
### Prozentuale Entwicklung seit Auflegung



### 0,91% im Dezember, 3% in 2009

Tief im Geld liegende Caps, in Verbindung mit kurzen Restlaufzeiten bringen wenig Ertrag. Das hat der Aktienanleihe-Index im zweiten Halbjahr deutlich gezeigt. Während sich das von der EDG entwickelte Barometer im ersten Halbjahr noch recht nah am EuroStoxx 50 bewegte, ist es im zweiten Halbjahr zu einem reinen Zinersatzprodukt geworden. Und nicht mal zu einem guten. Seit Ende Juni sind im Aktienanleihe-Index rund 3% aufgelaufen, also in etwa das, was auch als Jahresergebnis ausgewiesen werden kann. Damit bewegt sich der Index aufs Jahr gerechnet in etwa auf dem Ertrags-Niveau des Garantie-Index. Zwar sind einzelne Monate wie der Dezember mit 0,91% deutlich stärker als die relativ kontinuierlichen 0,5% des Garantie-Index, aber dafür geht es in schlechten Monaten auch gerne mal ein paar Punkte runter. Und bei der jetzigen Ausgestaltung des Index wird selbst bei einem hervorragend laufenden EuroStoxx 50 eine halbwegs ordentliche Performance des Aktienanleihe Index schwierig werden. Der durchschnittliche gewichtete Cap kam nochmals runter auf 1890 Punkte (vormals 1985), und die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit sank auf 156 Tage (vormals 236). Aktienanleihe-Käufer scheinen also dem Markt am allerwenigsten zu trauen und haben ihr Geld deshalb trocken geparkt. Auf Grund der kurzen Restlaufzeiten muss aber bald umgeparkt werden, und vielleicht werden die Anleger dann wieder mutiger...

### Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

**Wichtiger Hinweis:** Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.